

Op. ul. 24739

Zièchleastein

Burg Tinzerau  
Obermais bei Meran  
30. Okt.

Lieber Freund!

Sie hatten mich in Genuß vieler  
Liedlein meine mit sorgfältiger  
Auszählung, ob nicht schon  
ich in beschriftig Sie sind  
und finden ob bezugslos  
das: dieses mit gegeben,  
nach H. Lutzdam gab  
ob mich Lichte von Sie, die  
Genuß von Viertelstunden  
zeit wandt. — Mein  
Wort hat mich (Madame)  
Zaubermeister "Lacke  
Faint aden Schmelzgeres  
Habild" — gespannt und  
in meine fernglau  
danken lassen. — das  
Opus H. ganz charmant

1848  
Kreuzer

Ich ist Ihnen wie von dem  
 Produkte unserer Natur  
 sprach, obwohl zu diesem  
 Grade gelangt, so können  
 Sie daraus raschen das auf  
 mich Familien Gefühle ab,  
 was selbst finden können, das  
 mich selbst ist. Auf mein  
 Mann findet das Kind  
 sehr, sehr selbst, gesunden,  
 voll, schlaflos und gesund,  
 kopfreich. — Wenn Sie  
 die Zeit für die Stelle der  
 Schmelzwerke ist, so wird  
 darauf nicht sein müssen,  
 gleichfalls Gefühle und  
 zu wenig gefallen.





Ich habe Girardi nie mehr  
sich auf mich Mündigen und  
bei Ihnen fleißig kommen  
gesehen. Da ich mich darauf  
vertrauen kann dass er sich das  
sinnlos, so kann ich mich  
auf direct schreiben,  
dies, kenne ich nicht, nicht  
schaffen als der von Gottes  
gegebenen „Mittelpunkt“  
Und wenn ich denken möchte  
können am meisten Mächten,  
muss Girardi mit der  
von ihm für sich selbst  
gegebenen „Mittelpunkt“  
nicht, dann kenne ich, wenn  
so den Punkt nicht, für  
das zu schaffen. Nicht mehr“

und Matrikel nicht wissen, you,  
sein katalog verpacken  
Ich finde Ihnen nicht das  
Lied; da nicht einmal gegen  
glaubig gedachte maaden sind  
nicht in dem das sein bei  
sitze für beide in dem Stück  
stallung sehr nicht erant  
zu verstehen ist. — da. Nicht  
müde, wenn in dem Stück  
neu Guter gegeben müde,  
nicht guter Concepte verpacken  
und katalinut maaden,  
Lieber lieben Freund sind,  
Körper Sie für mich  
in Litter, in nicht sehr  
glaubig für wenn das  
wenn Matrikel von Ihnen nicht



unvollständig ist, wodurch einmahl  
 wieder hervorgehoben werden  
 muss. — Mein  
 Mann, der bei jeder Gelegenheit  
 gewöhnlich leicht ergriffen wird  
 für die Zeit und durch sein  
 Verhalten, seit 4 Monaten mehrere  
 mal sehr häufig Leiden, die  
 ihm, schon seit längerer  
 Zeit schon in unsern Kreis,  
 durch Freunde, durch die  
 Feld, Graf und Grafen  
 Schilling, durch Farnham  
 und Masedig, durch Bey  
 raris Lanchelmann und  
 Struiker und Heilinghaus  
 alle sind nutzlos von  
 Allen und unsern  
 Etablissement. —

Mag auch Ihr liebe Frau  
meine gute Abschieds-  
und -begrüßung Lesestückli-  
chen? Mag die Kinder &  
Fasciat quierst für Alle  
vor Allem Fröhlich? —

Ihre Frau soll mich auf  
einmal schreiben für die  
meine Abschieds- und  
Fröhlich.

Ich wünsche Ihnen ein glück-  
liches Aufbruchsglück.  
Mein Mann ist mit  
seiner Abreise der  
Kaiser "Ludwig des  
Liebes" Fröhlich ge-  
hen, Clemens' wär-  
de von in Walden





will die Hälfte der Kupfer  
beugen, die andern soll Be.  
dalt beugen, oberste den  
Gruenen stellen, <sup>2</sup>frühestes  
Meißer will man Marcon  
oben unter Kation Ladung  
mit Gold für seine Arbeit  
mit geben. Es sei mit  
denen Materie nach ein,  
erfordern, sind aber, dass  
dieser vier angestrichen  
Terra bedeckt mit mit  
einem Centrum in die  
Welt gegeben <sup>4</sup>erfordern falls.  
Es sei sollte Rudolf in  
mit arbeiten, man so  
oben einen Landfrüchtler  
wollte, den allein das  
Risiko trägt mit der

spendet mir fünf rundern  
gebeten von der Chancende  
Meiner Aufsicht auch nicht  
auf dem Lauf werden jetzt  
Chance geben, es wäre  
zu dem was man sich jetzt  
in Kassen befindet wegen  
dem Risiko von 300 Gulden  
die so auf meinem Namen  
• Auf die Aufsicht von der  
Tafel für Herrn die Freund  
von uns von Chancende  
Müllers oder Knaut  
so bitte ich frohlich zu werden  
Lutz von Spont ich weiß  
und ich für den Lauf die  
mir kräftiger Mann auch  
von ihm geben, Alles was  
lief von meinem Mann  
und Frau alten Chancende  
Hedwig Lechtenstein